

Aktionsideen

Ihr habt bestimmt selbst fantastische Ideen. Wir geben euch trotzdem ein paar Anregungen und Vorschläge an die Hand. Vielleicht ist ja etwas für euch dabei?

Gedenken der ermordeten Frauen in der Prostitution

Ihr könnt euch in der Liste der dokumentierten Morde an prostituierten Menschen die Fälle in eurer Umgebung anschauen und eine Gedenkminute/Gedenkaktion mit Licht anzünden und Blumen niederlegen am Tatort oder einem zentralen Ort in der Stadt (oder was euch sonst Schönes einfällt) organisieren.

Die Übersicht findet ihr hier: [Prostituiertenmorde in Deutschland](#).

Für diese Aktion braucht ihr nicht viele Menschen und sie bereitet kaum Aufwand.

Wir helfen euch gerne bei der Zusammenstellung der Fälle, die eure Stadt betreffen. Eine Muster-Presserklärung zum Versand an eure Lokalpresse gibt es im [Beitrag](#) [“Muster-Presserklärung: Morde an prostituierten Frauen“](#), ein entsprechendes [Office-Dokument steht zum Download](#) bereit.

Erstellen einer Bodenzeitung

Ihr könnt eine Bodenzeitung erstellen, eine ausführliche Anleitung gibt es bei Kreativsten.org: [Die Bodenzeitung](#).

Damit könnt ihr mit relativ wenig Aufwand und wenig Personen die Botschaften, die euch zum Thema wichtig sind, sehr gut und nachhaltig transportieren.

Flyer verteilen

Ihr könnt einen Flyer erstellen und in eurer Stadt verteilen. Wenn ihr das an einem festen Infostand machen möchtet, braucht ihr dafür [eine Genehmigung](#). Wenn ihr sie im Laufen verteilt, ohne festen Stand, dürft ihr das auch ohne eine Genehmigung.

Ein paar Tipps zum Flyerverteilen findet ihr hier: [Tipps, Tricks und Wichtiges zum Thema Flyern](#).

Straßenmalkreideaktion

Die Straßenmalkreideaktion umfasst das Malen von Messages, Botschaften oder Sprüchen mit Straßenmalkreiden. Die Straße ist eine super Werbefläche, die komplett ungenutzt ist. Also schnappt euch ein paar Kreiden, wartet auf schönes Wetter und nichts wie raus! Ihr könnt durch die Straßen ziehen und Parolen etc. zurücklassen oder die Aktion mit einer weiteren verbinden.

Ganz wichtig ist, dass der Spruch nicht allzu lange sein ist und nicht zu groß geschrieben wird. Wenn ihr zu viel Platz verbraucht, wird das Ganze schnell unleserlich und schwer erkennbar, da mensch sonst den Überblick verliert. Aber auch der Untergrund kann ein Hindernis sein:

Prinzipiell ist es ja möglich, auf einem Kopfsteinpflaster wirkungsvolle Botschaften zu hinterlassen. Eine ebene Fläche wird euch das Ganze aber erleichtern. Auf glatt poliertem Marmor wird sich die

Kreide nicht am Untergrund reiben und somit auch nicht malen. Verschiedene Farben, die zum Untergrund im Kontrast stehen, machen sich immer gut, da die Malerei so stärker auffällt.

Gerne kann mensch die kurzen prägnanten Slogans auch auf eine weiterführende Homepage verweisen.

Die Aktion ist leicht vorzubereiten, mit wenigen Menschen durchführbar, absolut legal (da Kreide beim nächsten Regen wieder weg ist und es sich um eine vergängliche Aktion handelt) und nicht anmeldepflichtig, sofern ihr euch nicht auf Privatgelände austobt.

Was auch immer ihr macht, sicher habt ihr auch kreative Ideen.

Vergesst nicht, uns einen [kurzen Bericht und Fotos zur Dokumentation auf unserer Seite zu schicken](#).